

Bedienungsanleitung

VETTER Doppel-Dekon-Dusche 0,5 bar

Artikel-Nr. 1513009700



Farbe abweichend

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Vorbemerkungen.....	2
2. Produktbeschreibung.....	2
2.1 Lieferumfang.....	2
2.2 Optionales Zubehör.....	2
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
2.4 Sicherheitshinweise.....	3
3. Vorbereitung für den Gebrauch.....	3
3.1 Einsatzvorbereitung.....	3
4. Betriebsanleitung.....	3
4.1 Betrieb mit Gebläse (siehe Anleitung Zeltgebläse).....	3
4.2 Betrieb mit Druckluftflaschen.....	4
4.3 Betrieb als Dekonzelt.....	4
4.4 Bedienung der Duschen.....	7
4.5 Entleeren.....	7
4.6 faltplan.....	8
5. Hinweise für die Praxis.....	10
6. Lagerung.....	10
7. Wiederkehrende Prüfungen.....	10
8. Reparaturanleitung.....	11
9. Technische Daten.....	11

1. Wichtige Vorbemerkungen

Nur die Kenntnis und die genaue Befolgung dieser Bedienungsanleitung gewährleistet einen sach- und fachgerechten Einsatz, bringt den größtmöglichen Nutzen und sichert die Ansprüche im Rahmen der Vetter Garantie.

Jeder Einsatz/Betrieb der pneumatischen Doppel-Dekon-Dusche setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist als Teil des Produktes zu betrachten und während der Lebensdauer des Produktes zu behalten. Bei Weitergabe des Produktes ist auch die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Benutzer weiterzuleiten.

2. Produktbeschreibung

2.1 Lieferumfang

Artikelnummer	Bezeichnung	Menge
1513009700	Satz Doppel-Dekon-Dusche, 0,5 bar	1
1513009300	Stützgerüst für Doppel-Dekon-Dusche	1
1513009500	Hauptwanne für Doppel-Dekon-Dusche	1
1513009600	Vorwanne für Doppel-Dekon-Dusche	1
1513009400	Duschhaube	1
1510017700	Dusch-Schlauch	1
1510001700	Dekon Waschbürste	2
1510014700	Dekon Spritzbrause mit quick-stop Funktion	2
0050004500	Satz Reparaturmaterial	1
1520002400	Erdnägel	6
1520002500	Tasche, rot für Erdnägel	1
1520004200	Packtasche 110 x 85 x 40 cm	1
1523006800	Hammer	1

2.2 Optionales Zubehör

Artikelnummer	Bezeichnung
1523003700	Packplane für Doppel-Dekon-Dusche, 265 x 150 cm, gelb, inkl. Auto-Gurtschloss
1520039000	Bodenrost für Dusche und Vorwanne, 50 x 50 x 5 cm, grau

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Pneumatische Doppel-Dekon-Duschen dürfen nur mit Druckluft betrieben werden, keinesfalls aber mit brennbaren oder giftigen Gasen. Die pneumatischen Doppel-Dekon-Duschen dürfen nur mit Original-Vetter-Armaturen gefüllt werden.

2.4 Sicherheitshinweise

Mit der Handhabung dürfen nur zuverlässige und eingewiesene Mitarbeiter beauftragt werden. Die für den Einsatz notwendige Arbeitsschutzkleidung ist zu tragen. Werden bei der Überprüfung am pneumatischen Traggerüst Risse, Einstiche oder Leckagen festgestellt, die zu einem Berstversagen führen könnten, so setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller oder dem autorisierten Händler in Verbindung. Kontakt mit heißem oder scharfkantigem Material ist unbedingt zu vermeiden.

Bedingt durch die leichte Bauweise der pneum. Dusche kann es bei sehr starker Windbelastung zu Problemen mit der Standfestigkeit kommen.



Dusche immer mit Abspannseilen fixieren oder mit Ballasttanks beschweren. Bei längerer Lagerung der pneumatischen Doppel-Dekon-Duschen ist die DIN 7716 zu beachten.

3. Vorbereitung für den Gebrauch

3.1 Einsatzvorbereitung

Überprüfen Sie die pneumatischen Doppel-Dekon-Duschen vor und nach jedem Einsatz auf ordnungsgemäßen, einwandfreien Zustand und beachten Sie unbedingt nach dem Einsatz den faltplan.

4. Betriebsanleitung

Packtasche öffnen. Die Doppel-Dekon-Dusche am gewünschten Standort auslegen. Die Grundfläche muss frei von scharfkantigen oder spitzen Gegenständen sein! Die Doppel-Dekon-Duschen können wahlweise mittels einem Gebläse oder Druckluftflaschen gefüllt werden.

4.1 Betrieb mit Gebläse (siehe Anleitung Zeltgebläse)

Der Füllanschluss an der Doppel-Dekon-Dusche wird durch einströmende Luft geöffnet. Den Füllschlauch des Gebläses mit dem Befüllanschluss des Zeltes verbinden. Dazu die Kappe auf dem Befüllanschluss entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben und prüfen, ob das Ventil geschlossen ist. Stellen Sie die einwandfreie Arretierung des Füllschlauches mit dem Dekonzelt und dem Gebläse sicher.

Das Gebläse einschalten und das Dekonzelt bis zum max. zulässigen Betriebsdruck befüllen. Die Doppel-Dekon-Dusche richtet sich selbsttätig auf. Das im Traggerüst eingebaute Sicherheitsventil verhindert ein Befüllen über den Betriebsdruck hinaus.

Achtung! Sollten sich beim Aufrichten Teile des Duschgerüsts verhaken, sofort das Gebläse ausschalten und die Störung beseitigen. Anschließend kann die Befüllung fortgesetzt werden.



z.B. Zeltgebläse 0,14-0,4 bar 230 V
(Art.-Nr. 1523017700)



Nach Beendigung des Füllvorgangs die Kappe wieder aufsetzen und durch Drehen im Uhrzeigersinn fixieren.

4.2 Betrieb mit Druckluftflaschen

Den Druckminderer mit der Rändelschraube an der Druckluftflasche anschließen. Das Handrad (3) des Druckminderers schließen. Das Flaschenventil (5) langsam öffnen: Das Manometer (1) zeigt den Druck in der Flasche an. Mit dem Regulierhandrad (4) den Hinterdruck auf ca. 10 bar einstellen. Der eingestellte Druck kann über das Hinterdruckmanometer (2) kontrolliert werden. Den Luftschlauch des Druckminderers (6) mit der Messingkupplung des Befüllanschlusses des Zeltes (7) verbinden. Ventil des Druckminderers öffnen und Befüllvorgang starten. Während des Füllvorgangs die Doppel-Dekon-Dusche beobachten. Bei Erreichen des Betriebsdruckes von 0,5 bar Handrad schließen.

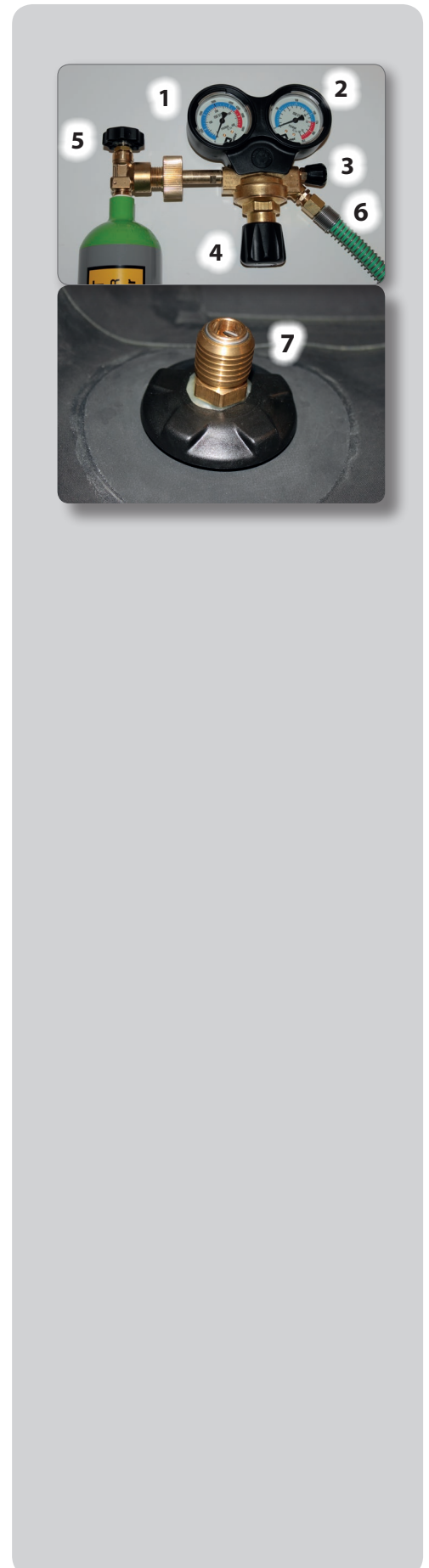
Achtung! Sollten sich beim Aufrichten der Dusche Teile des Duschgerüsts in der Duschplane verhaken, sofort Ventil am Druckminderer schließen und die Störung beseitigen. Anschließend kann die Befüllung fortgesetzt werden.

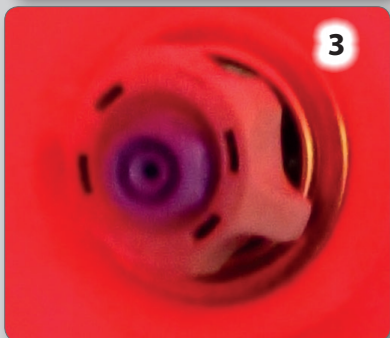


4.3 Betrieb als Dekonzelt

	
<p>Der Wasseranschluss für die Duschköpfe und die Handbrausen sind zwei blaue Füllschläuche mit einer Storz Kupplung Größe D für Wasser.</p>	<p>Der Befüllanschluss befindet sich außen am pneumatischen Gerüst.</p>

Die gesamte Einheit ist so konzipiert, dass mindestens zwei (oder max. vier) Feuerwehrleute mit Chemikalienschutzanzügen (CPS) parallel (gleichzeitig) durch die Dekontaminationsprozesse gehen können, um sich gegenseitig zu unterstützen und um Zeit zu gewinnen, die unter Atemschutzgeräten (BA) / Chemikalienschutzanzügen (CPS) begrenzt ist.





EINGANG:

Die Doppel-Dekon-Dusche hat ein Innenmaß von 3 x 2 m (LängexBreite).

- ✓ Der erste Bereich mit großen Seitenfenstern und integrierten Handschuhen ermöglicht zum Beispiel die Vorreinigung von Stiefeln oder Anzügen mit Waschbürsten (1) und Dekon-Spritzbrausen (2) mit Unterstützung von außen.
- ✓ Der zweite Bereich mit kleinen Seitenfenstern hat innen 8 Duschköpfe (3) um entweder reines Wasser oder auch Dekontaminations-Reinigungsmittel auf die Schutzanzüge der Feuerwehrleute zu sprühen.



AUSGANG:

Wenn Sie aus der Dekon-Dusche treten, befindet sich eine, dem Zelt angefügte aufblasbare Wanne von 2 x 2 m. Dieser Bereich ist zum Beispiel dafür gedacht, den Schutzanzug abzuliegen, um ihn in separate Plastiktaschen zu verstauen.

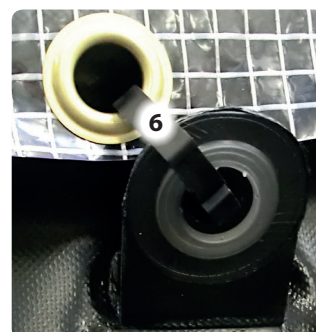


4.4 Bedienung der Duschen

Mit dem rechten Kugelhahn (1) wird das Wasser für den ersten Bereich ein- und ausgeschaltet (Waschbürste und Spritzbrause).

Mit dem linken Kugelhahn (2) wird das Wasser für den zweiten Bereich ein- und ausgeschaltet (8 feste Duschköpfe (3)).

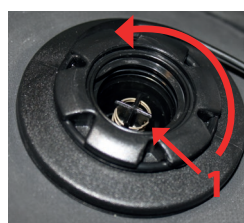
Zum Wechseln der Duschvorhänge müssen zuerst die Handbrausen (4) entkuppelt werden und die Unterlegscheiben aus Gummi (5) entfernt werden. Dann kann der Duschvorhang, durch Lösen der Klett- und Flausch-Verbindungen an den senkrechten Stützschräuchen und Aushängen der Ösen (6) an der Einlegewanne abgenommen werden.



Farbe abweichend.

4.5 Entleeren

Die Entleerung des Stützgerüsts erfolgt über den Befüllanschluss. Zum Entleeren schließen Sie die Luftquelle (Druckluftflasche etc.) und kuppeln Sie den Druckminderer oder den Füllschlauch des Gebläses ab. Durch Eindrücken und Linksdrehen des Stiftes (1) wird das Ventil zum Entleeren geöffnet.



Stift vor Arretierung

Eindrücken + drehen

Stift nach Arretierung

Die Dekon-Duschzelle so zusammenlegen, dass die Luft entweichen kann (Faltung in Richtung Befüllanschluss). Die Restentleerung kann mit Hilfe eines Vakuump-Adapters (Art.-Nr.: 1700018300) in Verbindung mit dem Übergangsstück Baukompressor (Art.-Nr.: 1600012000) vorgenommen werden.

Das Übergangsstück Baukompressor (1) auf die Klauenkupplung des Vakuump-Adapters (2) stecken und ineinander verdrehen. Dann den schraubbaren Teil der Klauenkupplung am Vakuumpadapter festschrauben. Nun den Nippel des Übergangsstücks am Traggerüst anschließen. Schnellschlusskupplung (3) am Anschlussschlauch des Druckminderers anschließen. Handrad des Druckminderers langsam öffnen.

Es ist auch möglich das Stützgerüst mit Hilfe eines Gebläses mit Absaugfunktion zu entleeren. Dazu die Bedienungsanleitung des Gebläses heranziehen.



Nach der Entleerung und vor der Verpackung muss die Arretierung im Ventil wieder aufgehoben werden, um beim nächsten Einsatz eine einwandfreie Befüllung zu gewährleisten!



4.6 Faltplan

Vor dem Verpacken müssen das pneum. Gerüst und das Gerüst der Duschwanne völlig entleert sein!



Vetter Doppel-Dekon-Dusche 0,5 bar



5. Hinweise für die Praxis

- ✓ Die einzelnen Trennwände, Bodenplanen, sowie die Zeltplanen können schnell und einfach bei Bedarf entfernt werden. Die Verbindung zum pneumatischen Traggerüst ist als Klettverschluss ausgeführt.
- ✓ Falls erforderlich, können Lampen an den Schlaufen am Stützrahmen im Dachbereich befestigt werden.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass nur wasserdicht / geschützte Lampen eingesetzt werden.
- ✓ Nach Beendigung des Einsatzes ist das Zelt von Verschmutzungen mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel zu säubern. Die Trocknung erfolgt bei normaler Raumtemperatur. Außenflächen mit handelsüblichem Imprägniermittel behandeln.
- ✓ Das Zusammenlegen und Verpacken erfolgt gemäß dem faltplan. Hierbei ist zu beachten, dass das Zelt ordentlich zusammengelegt wird, um ein einwandfreies Aufrichten für den nächsten Einsatz zu gewährleisten.

6. Lagerung

Gummi-Erzeugnisse bleiben bei einer sachgerechten Lagerung und Behandlung für eine lange Zeit fast gleichbleibend in ihren Eigenschaften. Unter unsachgemäßer Behandlung und ungünstigen Lagerungsbedingungen ändern sich jedoch ihre physikalischen Eigenschaften und/oder ihre Lebensdauer verkürzt sich!



Folgende Lagerungsbedingungen sind zu beachten:

Die Lagerung muss kühl, trocken, staubfrei und mäßig gelüftet ausgeführt werden.

Die Temperatur der Lagerung soll ca. 15 °C betragen jedoch auf keinen Fall 25 °C übersteigen.

Ebenfalls sollte die Temperatur nicht weniger als -10 °C betragen.

Sind Heizkörper und Leitungen im Lagerraum vorhanden, so müssen diese dementsprechend isoliert sein, so dass eine Temperatur von 25 °C nicht überschritten wird. Der Mindestabstand zwischen Heizkörper und Lagergut muss 1 m betragen.

Gummi-Produkte sollten nicht in feuchten Lagerräumen gelagert werden. Die Luftfeuchtigkeit sollte unter 65 % liegen.

Die Gummi-Produkte sind vor Licht (direkte Sonnenbestrahlung, künstliches Licht mit hohem UV-Anteil) zu schützen. Die Fenster im Lagerraum müssen entsprechend abgedunkelt werden.

Es ist darauf zu achten, dass keinerlei Ozon verursachende Einrichtungen im Lagerraum enthalten sind.

Der Lagerraum muss frei von Lösungsmitteln, Kraftstoffen, Schmierstoffen, Chemikalien, Säuren usw. sein.

Gummi-Produkte sollten ohne Druck, Zug oder ähnliche Verformungen gelagert werden, da hierdurch bleibende Verformungen oder Rissbildungen begünstigt werden können.

Auch einige Metalle, z.B. Kupfer und Mangan, wirken auf Gummi-Produkte schädigend.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die DIN 7716.

7. Wiederkehrende Prüfungen

Vor und nach jedem Einsatz, jedoch mindestens einmal jährlich sollten die Zelte und deren Zubehör von einer fachkundigen Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Dazu das Zelt auf ca. 50 % des max. Betriebsüberdruckes aufblasen. Dabei alle drucktragenden Teile auf Risse, Einstiche, Ablösungen, Hitze - oder Chemikalienschäden überprüfen.

Sollte der Druck innerhalb einer Stunde nicht merklich abfallen, ist das Zelt wieder einsatzbereit.

Bei größeren Schäden oder Fragen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Bei längerer Lagerung der pneum. Dekonduschen ist die DIN 7716 zu beachten.

8. Reparaturanleitung

Kleinere Schäden wie Risse, Schnitte oder Einstiche (max. 4 cm) können durch den Betreiber mit dem mitgelieferten Reparaturmaterial, wie folgt behoben werden:

1. Größe des Flickens so wählen, dass dieser an jeder Seite ca. 4 cm über die Schadstelle hinausragt.
2. Flickstelle auf dem Traggerüst markieren.
3. Oberfläche des Traggerüsts in der Größe des Flickens ebenso anrauen, wie eine Seite des Flickens.
4. Auf die aufgerauten Flächen des Traggerüsts und des Flickens eine dünne Schicht des Spezialklebers auftragen.
5. Spezialkleber ca. 10-15 Minuten ablüften lassen, bis er nicht mehr klebrig ist.
6. Flicker fest auf die vorbehandelte Fläche des Traggerüsts pressen und anreiben.
7. Traggerüst der Dusche mindestens 48 Stunden in ungefülltem Zustand ruhen lassen.

Größere Schäden können nur werksseitig repariert werden.

Nach der Instandsetzung das Traggerüst der Dusche durch eine sachkundige Person auf Dichtheit prüfen.

9. Technische Daten

Typ		Doppel-Dekon-Dusche
Art.-Nr. (Satz)		1513009700
Kabinengröße, innen (L X B)	m	3 x 2
Innenhöhe, min. (linke/rechte Seite)	m	2.07
Zusätzliche Wanne, innen (L X B)	m	2 x 2
Max. Betriebsdruck (Luft)	bar	0.5
Prüfdruck	bar	0.65
Luftbedarf	l	2000
Füllzeit, ca.	sec	150
Wasserdruckversorgung	bar	3 - 6
Wasserverbrauch	l/min.	ca. 25 l (Dusche) + 10 l (für Waschbürste und Spritzbrause)
Packmaß (Packtasche) (L x B x H)	cm	110 x 85 x 40
Satzgewicht, ca.	kg	71

Technische Änderungen im Rahmen der Produktverbesserung vorbehalten.

Setzen Sie auf führende Notfall-Pneumatik!

Wir helfen Ihnen garantiert weiter.

Vetter GmbH

A Unit of IDEX Corporation

Vertrieb

Blatzheimer Str. 10 - 12
D-53909 Zülpich
Germany

Tel.: +49 (0) 22 52 / 30 08-0
Fax: +49 (0) 22 52 / 30 08-590
Mail: vetter.rescue@idexcorp.com

www.vetter.de